

# **Elternzeit, Teilzeit, Wiedereinstieg**

## **Beitrag von „aline“ vom 17. Februar 2008 12:24**

Hallo!

Ich steige im August 08 wieder ein (meine Tochter wird dann 10 Monate alt sein) und habe da so ein paar Fragen:

- 1) Was ist eigentlich der Unterschied zwischen normaler Teilzeit und Teilzeit in Elternzeit?
- 2) Stimmt es, dass ich bei einfacher Teilzeit keinen Zuschuss für die PKV mehr bekomme?

Und dann bräuchte ich noch ein paar Tipps zur Organisation:

Ich habe vor, nur eine halbe Stelle zu arbeiten und habe außerdem die Möglichkeit, Wünsche für den Stundenplan zu äußern, bin mir aber noch unsicher, wie es für mich und mein Kind am besten ist: Was würdet ihr sagen, sollte man eher schauen, dass man die Stunden über die Woche verteilt, sodass man zwar jeden Tag weg ist, aber dafür nur kurze Zeit, oder die Stunden möglichst kompakt an 3 Tagen, sodass man den ganzen Tag zwar nicht zu Hause ist, dafür aber an 2 Tagen eben zu Hause? So spontan würde ich es vorziehen, jeden Tag ein bisschen in der Schule zu sein, das ist für meine Schüler sicherlich auch besser (Klassenlehrerin bin ich auch) und für die Kleine weniger verwirrend, glaube ich zumindest...

Ich bin auf eure Antworten und Tipps gespannt und bedanke mich schon mal im Voraus...

---

## **Beitrag von „nashorn“ vom 17. Februar 2008 13:09**

1.) ich bin mir nicht ganz sicher, was der unterschied ist, aber in BW darf man in der Elternzeit bis auf 25 % runtergehen

3) kommt darauf an. wohnst du nah an der schule, dann lieber jeden tag kurz weg sein. hast du einen sehr weiten weg, dann ist es besser du musst nur wenige tage an die schule

---

## **Beitrag von „FrauBounty“ vom 17. Februar 2008 23:52**

Hallo,

ich fange auch im August wieder an 😊

also...

1. Du kannst in der Elternzeit auch mit weniger als der Hälfte deiner Stunden arbeiten. So zumindest in NRW.

Bei Angestellten hat es wohl auch Einfluss auf die Rente (Teilzeit in Elternzeit wird für die Rentenberechnung als Vollzeit gerechnet), aber ich weiß nicht, ob das auf Beamte 1:1 übertragbar ist.

Zudem - in der Elternzeit bist du einfach flexibler. Wenn ich merke, dass ich es mit meinen Kindern und der gedachten Stundenzahl aus welchen Gründen auch immer nicht schaffe, kann ich auch relativ flexibel die Stunden reduzieren.

2. Was meinst du für einen Zuschuss? Diese 31,- bekommt man tatsächlich nur in Elternzeit. Oder meintest du jetzt die normale Beihilfe? Für die ist es ja irrelevant, ob du in Elternzeit bist oder mit voller/ halber/... Stelle arbeitest.

3. Das frage ich mich auch gerade. Ich tendiere dazu, mir möglichst einen freien Tag zu erhalten, damit ich mit meinen Kindern auch noch verschiedenes unternehmen kann (und sei es ein Besuch beim Kinderarzt 😕) und die Stunden auf vier Tage zu verteilen. Bzw. mir das so zu wünschen.

LG, FB